



GEMEINDE LIPPETAL

Pressemitteilung

Lippetal, 05.02.2019

Politische Studienfahrt nach Weimar und Erfurt Weimar 1919: Aufbruch in die Moderne

Das Regionalbüro Westfalen der Konrad-Adenauer-Stiftung bietet in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten (GB) der Gemeinden Lippetal und Bad Sassendorf eine Studienfahrt für Frauen und Männer nach Weimar und Erfurt an. Anlässlich des Internationalen Frauentages geht es vom 16. bis 18.05.2019 zum Dreiklang von Anlässen: 100 Jahre Weimarer Republik, 100 Jahre Frauenwahlrecht und 100 Jahre Bauhaus. Die Weimarer Republik, das Frauenwahlrecht und die Anfänge des staatlichen Bauhausstils haben ihren Ursprung in der Stadt und feiern ihren 100. Geburtstag. Der „Aufbruch in die Moderne“ besitzt einen gegenwärtigen und zukunftsweisenden Bezug bzw. ist ein Appell an uns:

Wie sieht es aktuell mit unserer Demokratie aus? Wie können wir sie heute (mehr) stärken? Wie gleichberechtigt sind Frauen in unserer Gesellschaft nach 100 Jahre Frauenwahlrecht? Welchen Einfluss hat das funktionale Bauhausdesign noch heute in unserem Umfeld? Diese und weitere Fragen möchten wir in unterschiedliche Art und Weise erläutern und diskutieren.

Auf dem Programm stehen u.a.: Museums- und Ausstellungsbesuche, Stadtführungen, Gesprächsrunden. Eine entsprechende Konstitution für die Exkursion setzen wir voraus, da einige Programmpunkte zu Fuß bewältigt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Für das Seminar kann Bildungsurlaub nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW beantragt werden. **Anmeldungen sind ab Dienstag, 05.02.2019 telefonisch möglich bei: Gemeinde Lippetal, Beate Hoffmann: 02923/980227 und Gemeinde Bad Sassendorf, Beate Westermann: 02921/50526.**



„Trio-Beate“: v.l.n.r.: Beate Westermann GB Bad Sassendorf, Beate Hoffmann GB Lippetal und Beate Kaiser Konrad-Adenauer-Stiftung Büro Dortmund